

Geschäftsbericht



2024

**Volksbank
Brenztal eG**



FÜR SIE VOR ORT - UNSERE FILIALEN



Hauptstelle Giengen

Marktstraße 35
89537 Giengen
Telefon 07322 143-0
Fax 07322 143-580

- + Geldausgabe- & Einzahlautomat
- + Münzautomaten
- + Serviceterminal
- + Kontoauszugsdrucker

Filiale Gussenstadt

Bahnhofstr. 4
89547 Gerstetten
Telefon 07323 9626-0
Fax 07323 9626-269

- + Geldausgabeautomat
- + Kontoauszugsdrucker

SB-Filiale REWE-Markt, Giengen

Heidenheimer Straße 34
89537 Giengen

- + Geldausgabe- & Einzahlautomat
- + Serviceterminal

Hauptstelle Niederstotzingen

Große Gasse 16
89168 Niederstotzingen
Telefon 07325 9630-0
Fax 07325 9630-115

- + Geldausgabe- & Einzahlautomat
- + Serviceterminal
- + Kontoauszugsdrucker

Filiale Hermingen

Karlstraße 17
89568 Hermingen
Telefon 07322 9658-0
Fax 07322 9658-315

- + Geldausgabeautomat
- + Kontoauszugsdrucker

SB-Filiale Sundgau-Center, Giengen

Robert-Bosch-Str. 2
89537 Giengen

- + Geldausgabeautomat

Filiale Bolheim

Herbrechtinger Str. 5
89542 Herbrechtingen
Telefon 07324 9670-0
Fax 07324 9670-310

- + Geldausgabeautomat
- + Kontoauszugsdrucker

Filiale Sontheim

Hauptstraße 11
89567 Sontheim
Telefon 07325 9610-0
Fax 07325 9610-215

- + Geldausgabe- & Einzahlautomat
- + Münzautomaten
- + Serviceterminal
- + Kontoauszugsdrucker

Filiale Dettingen

Mühlstr. 24
89547 Gerstetten
Telefon 07324 9644-0
Fax 07324 9644-289

- + Geldausgabeautomat
- + Kontoauszugsdrucker

Filiale Syrgenstein

Schulstraße 21
89428 Syrgenstein
Telefon 09077 957766-0
Fax 09077 957766-593

- + Geldausgabeautomat
- + Kontoauszugsdrucker



Time to switch.



Jetzt Tarif berechnen!

DIE VORTEILE EINER STARKEN GENOSSENSCHAFT

Nachhaltig günstige Strom- und Gastarife

Geno Energie ist ein spezialisierter Energieversorger, der sich auf die Versorgung von Mitgliedern, Genossenschaften und Partnerunternehmen konzentriert. Mit jahrzehntelanger Erfahrung bietet das Unternehmen bundesweit Strom und Gas zu attraktiven Preisen – unabhängig von großen Energiekonzernen. Die Zugehörigkeit zur genossenschaftlichen Familie macht den Unterschied: Statt kurzfristiger Profite stehen langfristige Kundenbindung und Fairness im Fokus.

Die Preisgestaltung ist dabei klar und nachvollziehbar – ohne versteckte Gebühren oder undurchsichtige Vertragsbedingungen.

Geno Energie legt zudem großen Wert auf einfache Abläufe: Der Anbieter übernimmt den kompletten Wechselprozess, inklusive der Kündigung beim bisherigen Energieversorger. Die Anmeldung erfolgt online – schnell, sicher und ohne bürokratischen Aufwand.

Vorteile für Mitglieder der Volksbank

Ein zentraler Mehrwert der Zusammenarbeit liegt in den besonderen Konditionen für Mitglieder. Diese umfassen:

- Ermäßigte Grundpreise für Strom- und Gastarife
- Exklusive Sonderkonditionen, die ausschließlich über genossenschaftliche Partner erhältlich sind
- Bonusangebote für bestimmte Mitgliedschaftsprogramme (z.B. mit VR-BankCard PLUS)

Ein Beitrag zur Energiewende

Neben wirtschaftlichen Vorteilen setzen viele Tarife von Geno Energie auch auf Ökostrom aus 100% erneuerbaren Quellen. Damit leisten Mitglieder auch einen ökologischen Beitrag – im Sinne einer nachhaltigen Zukunft.





NACHHALTIGKEIT IN DER BANK UND FÜR DIE KUNDEN

Gesundheitsförderung und Klimabewusstsein im täglichen Handeln

Gemeinsam für mehr Gesundheit und Wohlbefinden

Nachhaltigkeit bedeutet für uns als Volksbank weit mehr als ökologische Verantwortung und ökonomisches Handeln – sie umfasst ebenso die soziale Dimension. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das Fundament unseres Erfolgs. Deshalb ist es uns ein zentrales Anliegen, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das nicht nur leistungsfördernd, sondern auch gesundheitsfördernd ist. Mit der Initiative Gesunder Betrieb – kurz I-Gb – haben wir ein niederschwelliges, motivierendes Angebot etabliert, das die Gesundheitskompetenz unserer Belegschaft stärkt, individuelle Impulse setzt und den Teamgeist fördert.

Ein flexibles Angebot für Körper und Geist

Die I-Gb ist unsere Antwort auf die Frage, wie betriebliche Gesundheitsförderung praxisnah,

modern und mit echtem Mehrwert gestaltet werden kann. Herzstück der Initiative ist ein attraktives und flexibles Belohnungssystem: Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter kann durch gesundheitsfördernde Aktivitäten Punkte sammeln – ganz individuell, im Alltag integrierbar und auch gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen umsetzbar. Ob Yoga, ein Spaziergang in der Mittagspause, ein digitales Gesundheitsseminar oder gemeinsames Radfahren – erlaubt ist, was Körper, Geist oder Seele guttut. Die Nachweise für die Aktivitäten können unkompliziert über eine eigens dafür bereitgestellte App hochgeladen werden.

Belohnung durch Wertschätzung

Bereits nach fünf erfassten Maßnahmen erhalten die Teilnehmenden als Anerkennung ihrer Bemühungen einen Gutschein – und können dabei selbst auswählen, wofür sie diesen einsetzen möchten. So

vereinen wir Eigenverantwortung mit Wertschätzung und schaffen gleichzeitig einen echten Anreiz, sich regelmäßig mit dem Thema Gesundheit auseinanderzusetzen. Das Programm ist bewusst offen gestaltet: Es setzt auf Vielfalt, individuelle Bedürfnisse und die intrinsische Motivation jedes Einzelnen. Gleichzeitig fördert es den Zusammenhalt – denn viele Aktivitäten lassen sich in der Gruppe besonders leicht und mit mehr Freude umsetzen.

Gesundheitsförderung als Teil unserer Unternehmenskultur

Die I-Gb-Initiative ist nicht nur ein Werkzeug zur Stärkung der persönlichen Gesundheit, sondern auch ein zentraler Baustein unserer nachhaltigen Unternehmenskultur. Sie zeigt, dass wir unsere Verantwortung als Arbeitgeber ernst nehmen – über die klassische Fürsorge hinaus. Durch die regelmäßige Teilnahme entstehen neue Impulse, Gespräche über Gesundheit werden alltäglicher und das Bewusstsein für eine gesunde Lebensweise wächst nachhaltig.

Positive Resonanz stärkt unser Engagement

Besonders erfreulich: Die Resonanz innerhalb unseres Hauses ist durchweg positiv. Viele Mitarbeitende berichten von neuen Routinen, größerer Achtsamkeit und einem gestärkten Gemeinschaftsgefühl. Damit erfüllt die I-Gb genau das, was wir uns als Volksbank wünschen: Ein gesundes, motiviertes Team, das sich unterstützt, inspiriert und gemeinsam Verantwortung übernimmt – für sich selbst und füreinander.

Fazit: Gelebte Nachhaltigkeit im Arbeitsalltag

Die Initiative Gesunder Betrieb ist ein gelebtes Beispiel für die soziale Dimension unserer Nachhaltigkeitsstrategie und Ausdruck unserer Überzeugung: Wer nachhaltig handeln will, beginnt bei den Menschen im eigenen Unternehmen.

CO₂Check: Klimabewusstsein im Zahlungsverkehr

CO₂-Fußabdruck verstehen

Mit dem CO₂Check unterstützen wir unsere Privatkundinnen und -kunden dabei, die Auswirkungen ihres Konsumverhaltens auf den CO₂-Fußabdruck besser zu verstehen – und auf Wunsch aktiv zu reduzieren. Mithilfe intelligenter Algorithmen werden die Ausgaben auf dem Girokonto in CO₂-Äquivalente umgerechnet. Im Zeitverlauf entsteht so ein individuelles Emissionsprofil, das anschaulich zeigt, wie sich persönliche Entscheidungen auf das Klima auswirken.

Transparente Aufschlüsselung

Die Daten werden nach Lebensbereichen wie Wohnen, Mobilität, Ernährung, Konsum und Sonstiges aufgeschlüsselt. Ergänzt wird dies durch eine Einordnung des eigenen CO₂-Fußabdrucks sowie durch konkrete Tipps für nachhaltigere Entscheidungen.

Erweiterte Funktionen für mehr Überblick

Die Funktion wurde um eine Erweiterung für Gemeinschafts- und Kreditkartenkonten ergänzt. Außerdem werden die drei Ausgaben mit den höchsten CO₂-Werten pro Kategorie klar hervorgehoben – für eine schnelle Übersicht der klimarelevanten Konsumschwerpunkte.

Verknüpfung mit der Klima-Initiative

Ein direkter Abruf zur Initiative „Morgen kann kommen“ ermöglicht es interessierten Kundinnen und Kunden, sich zusätzlich zu engagieren – für mehr Nachhaltigkeit über das eigene Konto hinaus.

Nachhaltigkeit sichtbar machen

Mit dieser digitalen Lösung machen wir Nachhaltigkeit im Alltag greifbar – und leisten einen weiteren Beitrag zu einem bewussteren Umgang mit Ressourcen.



MEIN BANKING IN DER HAND, WANN UND WO ICH WILL.

Die VR Banking App – Ihr digitales Finanz-Center für den Alltag

Die VR Banking App ist ein zentrales Element unserer digitalen Strategie und ein modernes Werkzeug, das unseren Kunden ermöglicht, ihre Bankgeschäfte flexibel, sicher und intuitiv zu erledigen – jederzeit und überall. In einer zunehmend mobilen Welt wird die App zum verlässlichen Begleiter im Alltag und steht beispielhaft für das Zusammenspiel von technologischem Fortschritt und genossenschaftlicher Nähe.

Bankgeschäfte jederzeit und überall erledigen

Ein wesentliches Ziel ist es, die Selbstständigkeit und Unabhängigkeit unserer Kunden zu stärken. Die VR-Banking App bietet dafür ein breites Spektrum an Funktionen: Von der Kontostandsabfrage über Überweisungen und Daueraufträge bis hin zur Ver-

waltung von Depots, Kreditkarten oder Versicherungsverträgen – alle Bankgeschäfte sind in einer Anwendung gebündelt. Dabei erfüllt die App höchste Sicherheitsstandards und schützt persönliche Daten durch moderne Verfahren wie Face ID, Fingerabdruck oder Zwei-Faktor-Authentifizierung.

Finanzen im Griff – jederzeit informiert

Die App unterstützt die Nutzer aktiv bei der Finanzplanung. Mit übersichtlichen Umsatzkategorien, Push-Benachrichtigungen über Kontobewegungen und der Möglichkeit zum Multibanking behalten Kunden jederzeit die Kontrolle – auch über Konten anderer Banken. Im Urlaub oder unterwegs kann auf Knopfdruck der Kontostand geprüft oder eine Umbuchung zwischen Konten vorgenommen werden – ohne Wartezeit, ohne Schalterbesuch.

Ihr Helfer im Alltag – Praxisbeispiele, wie Sie unsere VR-Banking-App unterstützt:

- **Geld nach dem Restaurantbesuch sofort zurückzahlen:** Eine Freundin hat die Rechnung vorgestreckt? Mit der App können Sie ihr direkt am Tisch per Echtzeitüberweisung Ihren Anteil senden – in wenigen Sekunden.
- **Rechnung für Handwerker oder Online-Bestellung bezahlen:** Einfach die Rechnung abfotografieren, die App liest alle Daten automatisch aus – kein Eintippen nötig, keine Zahlendreher.
- **Beim Einkaufen kurz den Kontostand checken:** Bevor Sie an der Kasse stehen, werfen Sie schnell einen Blick in die App – so wissen Sie, ob noch genug auf dem Konto ist.
- **Konto im Urlaub im Blick behalten:** Im Ausland kurz prüfen, ob die Urlaubskasse noch reicht – und direkt Geld vom Sparkonto umbuchen, falls nötig.

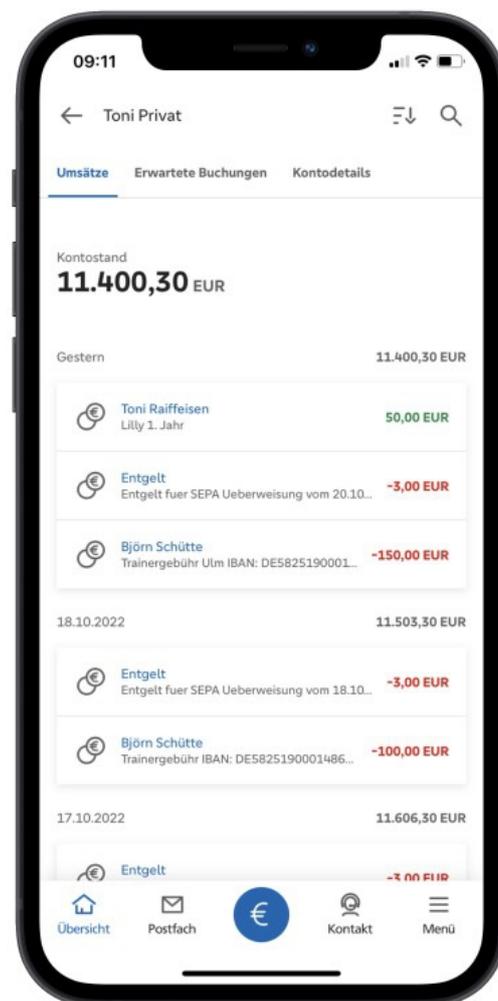
Digital und persönlich verbunden

Zudem ermöglichen integrierte Services wie die Online-Terminvereinbarung oder der direkte Kontakt zu persönlichen Beratern ein nahtloses Zusammenspiel zwischen digitaler und persönlicher Betreuung. So bleibt die Kundenbeziehung auch im digitalen Raum individuell, kompetent und vertrauensvoll.

Ein starkes digitales Angebot mit Perspektive

Mit dem konsequenten Ausbau und der kontinuierlichen Weiterentwicklung der VR-Banking App gehen wir einen klaren Schritt in Richtung Zukunft: Wir verbinden technologische Innovation mit den Werten unserer genossenschaftlichen Bank und bieten unseren Mitgliedern einen echten Mehrwert.

Unser Ziel ist es, die Nutzung der App weiter zu fördern – durch gezielte Kommunikation, nutzerfreundliches Design und praxisnahe Funktionen, die den Alltag spürbar erleichtern.



Was macht die VR Banking App sicher?

- Sie können die VR Banking App auf dem Smartphone nur mit einem App-Passwort, per Fingerprint, Touch ID oder Face ID öffnen.
- Ihr App-Passwort wird verschlüsselt im sicheren Speicherbereich Ihres Smartphones abgelegt.
- Die gesamte Kommunikation zwischen der VR Banking App und der Volksbank Brenztal eG ist verschlüsselt.
- Die in der App gespeicherten Daten können nicht auf ein anderes Smartphone kopiert werden.
- Sie haben vergessen sich abzumelden? Kein Problem. Die VR Banking App schließt sich nach fünf Minuten Inaktivität automatisch.

RÜCKBLICK 2024

Was in unserer Volksbank im vergangenen Jahr so alles passiert ist:



6 mal in 7 Jahren, 5 mal in Folge in den letzten 5 Jahren: Wir freuen uns so sehr, dass wir auch für das letzte Jahr wieder die Auszeichnung "Top-Partner Förderberatung" von der DZ Bank bekommen haben.



Seit 10 Jahren bemüht sich die Interessengemeinschaft Kaltenburg nun schon um die Renovierung der Ruine. Und das mit Erfolg wie jeder, der schon mal da war, sehen kann. Denn durch das Engagement und den Einsatz der Vereinsmitglieder ist inzwischen ein richtiges Juwel entstanden. Wir freuen uns, bereits von Beginn an dieses Projekt unterstützt zu haben.



Das Kinderhaus in der Au besuchte unsere Filiale in Sontheim. Während ihres Ausflugs wurden spannende Fragen rund um das Thema Bank beantwortet: Wie viel Geld ist in einem Bankautomaten? Gab es in Sontheim einmal einen Überfall? Stellt die Bank selbst Geld her? Und vieles mehr.



Auch bei frischen Temperaturen haben unsere KollegInnen beim Giengener Stadtlauf wieder einmal tolle Leistungen geboten! So haben beispielsweise Heike Krahn und Simone Steiner jeweils den ersten Platz belegt.



Auch in diesem Jahr waren unsere Azubis wieder in der Giengener Vesperkirche aktiv, servierten Essen und Getränke. Neben der tatkräftigen gab es zudem wieder eine finanzielle Unterstützung.



Fair geht immer vor! Nicht nur auf dem Fußballplatz, aber eben auch dort. Gemeinsam der Heidenheimer Volksbank, der Heidenheimer Zeitung und dem WFV haben wir deshalb bereits zum 26. Mal die fünf fairsten Teams unserer Region belohnt.



Wie kann man an der Börse 50.000 Euro vermehren? Versucht haben das unter anderem Schülerinnen und Schüler der Robert-Bosch-Realschule in Giengen: Mit Erfolg! Die 3 besten Teams haben alle einen Zuwachs von 4,0 - 8,6 % erwirtschaftet! Dazu gratulieren wir ganz herzlich!



Sie kommt uns allen zu Gute, die ehrenamtliche Tätigkeit der DLRG Giengen, sei es beispielsweise als Rettungswache im Bergbad oder beim Hochwasser-Einsatz in Günzburg letztes Jahr. Deshalb ist das Doppel-Jubiläum 90 Jahre DLRG Giengen und 70 Jahre Bergbad Giengen ein toller Anlass für uns, diesen Einsatz zu würdigen.



Der Gewinner des Spielplatzvotings war der Spielplatz bei der Naherholungsanlage in Burgberg. Dieser wurde deshalb um ein Bodentrampolin erweitert. Bei der Einweihung führten Jochen Wahl (Vorstandssprecher), OB Dieter Henle und Martin Wilhelm (HZ) den „Qualitätscheck“ durch.



Im vergangenen Jahr wurde der Pumptrack in Heuchlingen eröffnet. Wir freuen uns, dass wir das Projekt finanziell mit unterstützen konnten.

BERICHT DES VORSTANDES

Das Geschäftsjahr 2024 der Volksbank Brenztal

Aufgrund der moderat sinkenden Zinsen und der weiterhin hohen Immobilienpreise hat das Baufinanzierungsgeschäft wieder zugenommen. Aufgrund dessen konnten wir unsere gesetzten Wachstumsziele im Jahr 2024 bei den Kundenforderungen (Soll: 2,5 % / Ist: 2,2 %) weitgehend erreichen. Bei den Kundeneinlagen (Soll: 2,5 % / Ist: 0,3 %) haben wir unser Ziel nicht erreicht.

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 3,8 Mio. Euro erhöht. Dies entspricht einem Zuwachs von 0,4 %. Die geringfügig höhere Bilanzsumme resultiert auf der Aktivseite aus einem Anstieg der Kundenforderungen und bei den Wertpapieren und einem hohen Rückgang der Forderungen an Kreditinstitute. Auf der Passivseite haben sich die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden um 2,2 Mio. Euro erhöht.

Aktiv	2024 TEUR	2023 TEUR	Veränderung TEUR	%
Kundenforderungen	655.066	640.777	14.290	2,2
Wertpapieranlagen	169.780	153.937	15.843	10,3
Forderungen an Kreditinstitute	54.006	81.945	-27.939	-34,1

Die Kundenforderungen haben sich im Berichtsjahr um 14,3 Mio. Euro erhöht. Diese Erhöhung resultiert hauptsächlich aus dem wiederanziehenden Baufinanzierungsgeschäft bei Privatkunden und den wieder leicht zunehmenden Investitionen im Firmenkundenbereich aufgrund der rückläufigen Zinsen. Die Wertpapieranlagen haben sich aufgrund von Zugängen und Kurswertzuschreibungen im Vergleich zum Vorjahr um 15,8 Mio. Euro erhöht. Die Forderungen an Kreditinstitute reduzierten sich um 27,9 Mio. Euro.



Vorstandsmitglied Matthias Miller und Vorstandssprecher Jochen Wahl

Passiv	2024 TEUR	2023 TEUR	Veränderung TEUR	%
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	142.237	148.469	-6.233	-4,2
Spareinlagen andere Einlagen	66.223 603.655	87.974 579.753	-21.751 23.901	-24,7 4,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	669.878	667.727	2.151	0,3

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben sich um 6,2 Mio. Euro reduziert. Die Kundeneinlagen insgesamt haben sich um 0,3 % (2,2 Mio. Euro) gegenüber dem Vorjahr erhöht. Die anderen Einlagen im Kundenbereich haben sich um 23,9 Mio. Euro erhöht. Aufgrund des noch attraktiven Zinsniveaus am Anfang des Jahres 2024 wurden von unseren Kunden längerfristige Anlagen getätigt. Dadurch reduzierten sich die kurzfristigen Spareinlagen um 21,8 Mio. Euro und wurden in längerfristige andere Einlagen umgeschichtet.

Verbundbilanz	2024 TEUR	2023 TEUR	Veränderung TEUR %	
bilanzielle Kundenforderungen	653.059	654.622	-1.563	-0,2
Avale	23.999	16.926	7.073	41,8
bilanzunwirksames Kundenkreditvolumen (Verbund)	179.285	175.582	3.703	2,1
betreutes Kundenkreditvolumen	856.343	847.130	9.213	1,1
bilanzielle Kundeneinlagen	669.877	667.727	2.150	0,3
bilanzunwirksames Kundenanlagevolumen (Verbund)	480.721	447.146	33.575	7,5
betreutes Kundenanlagevolumen	1.150.598	1.114.873	35.725	3,2
Gesamtes betreutes Kundenvolumen	2.006.941	1.962.003	44.938	2,3

Rechnet man zu den Kundeneinlagen das bilanzunwirksame Kundenanlagevolumen bei unseren Verbundpartnern in Höhe von 481 Mio. Euro dazu, ergibt sich ein betreutes Kundenanlagevolumen von rund 1.151 Mio. Euro. Dies bedeutet eine Steigerung um 3,2 %. Unser gesamtes betreutes Kundenvolumen beträgt somit 2 Mrd. Euro.

Ertragslage

Der Zinsüberschuss als wichtigste Ergebnisgröße der Bank hat sich um 731 TEUR (4,5 %) im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Die Bruttozinsspanne liegt mit 1,87 % der durchschnittlichen Bilanzsumme über dem Durchschnitt vergleichbarer Genossenschaftsbanken (1,65 % der durchschnittlichen Bilanzsumme). Die Steigerung des Zinsüberschusses liegt mit 713 TEUR nahezu im Plan (Ist: 16.898 TEUR / Plan: 16.954 TEUR). Die Konditionsbeiträge aus dem Kundengeschäft betragen 20.659 TEUR (Vorjahr 21.239 TEUR). Der Strukturbeitrag liegt bei - 3.789,7 TEUR (Vorjahr - 5.082,7 TEUR). Das Provisionsergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 233 TEUR (4,0 %) reduziert.

Die Verwaltungsaufwendungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 118 TEUR erhöht. Bei den Personalkosten war eine Steigerung in Höhe von 74 TEUR zu verzeichnen, die auf Höhergruppierungen bei Mitarbeitern zurückzuführen ist. Der tatsächliche Anstieg des Personalaufwands lag nahezu beim Planwert (Plan: 8.052 TEUR / IST: 8.048

TEUR). Bei den anderen Verwaltungsaufwendungen gab es Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr (Erhöhung um 44 TEUR) aufgrund von Kostensteigerungen.

Das Betriebsergebnis vor Bewertung 2024 in Höhe von 9.871 TEUR erhöhte sich um 212 TEUR. Nach Ausgliederung der betriebswirtschaftlich außerordentlichen Erträge und Aufwendungen liegt das Betriebsergebnis vor Bewertung bei 9.723,0 TEUR bzw. 1,08 % der durchschnittlichen Bilanzsumme und somit deutlich über dem Durchschnitt vergleichbarer Genossenschaftsbanken von 0,77 % der durchschnittlichen Bilanzsumme.

Erfolgskomponenten	2024 TEUR	2023 TEUR	Veränderung TEUR %	
Zinsüberschuss	16.898	16.168	731	4,5
Provisionsüberschuss	5.618	5.850	-233	-4,0
Verwaltungsaufwendungen	12.555	12.437	118	0,9
a) Personalaufwendungen	8.048	7.974	74	0,9
b) andere Verwaltungsaufwendungen	4.507	4.464	44	1,0
Betriebsergebnis vor Bewertung	9.871	9.659	212	2,2
Bewertungsergebnis	-68	-1.302	1.234	-94,7
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	9.802	8.357	1.445	17,3
Steueraufwand	2.282	2.430	-149	-6,1
Einstellungen in den Fonds für allgemeine Bankrisiken	6.430	4.845	1.585	32,7
Jahresüberschuss	1.091	1.082	9	0,8

Liquidität

Die Geschäfts- und Refinanzierungsstruktur der Bank ist maßgeblich geprägt durch das Kundengeschäft als Basis der Liquiditätsausstattung. Durch unsere Refinanzierungsstruktur besteht eine hohe Unabhängigkeit von Entwicklungen am Geld- und Kapitalmarkt. Die Zahlungsfähigkeit unseres Instituts war im abgelaufenen Geschäftsjahr nach Art, Höhe und Fristigkeit stets gegeben. Die monatlichen Meldungen der Liquidity Coverage Ratio (LCR) wiesen im Berichtszeitraum einen Wert von minde-

stens 149 % aus. Zum Bilanzstichtag lag die Liquiditätskennzahl bei 149 % (aufsichtsrechtliches Soll: mindestens 100 %).

Vermögenslage

Ein angemessenes Eigenkapital auch als Bezugsgröße für eine Reihe von Aufsichtsnormen bildet neben einer stets ausreichenden Liquidität die unverzichtbare Grundlage einer soliden Geschäftspolitik. Die relevanten Vorgaben und Anforderungen des KWG sowie der CRR (Capital Requirement Regulation) wurden von uns im Geschäftsjahr jederzeit eingehalten. Die Eigenkapitalausstattung unserer Bank ist somit als angemessen zu bezeichnen.

Das besondere Vertrauen unserer Kunden in die Bank zeigt sich auch in der hohen Zahl unserer Mitglieder. 14.815 Mitglieder halten insgesamt 251.045 Geschäftsanteile.

Kundenforderungen

Der Anteil der Kundenforderungen gemessen an der Bilanzsumme liegt mit 71,4 % über dem Wert vergleichbarer Genossenschaftsbanken (65,5 %). Bei den bilanziellen Kundenforderungen war eine Steigerung um 2,2 % und bei den Bürgschaften ein Rückgang um -16,1 % zu verzeichnen. Die Kredite sind größtmäßig und auch nach Branchen breit gestreut. Etwa 41 % des Kreditvolumens entfallen auf Firmenkredite und 59 % auf Privatkredite. Akute Risiken im Kreditgeschäft sind in voller Höhe durch Einzelwertberichtigungen und Rückstellungen abgesichert. Für latente Risiken im Kreditgeschäft bestehen ausreichend Vorsorgereserven. Zur laufenden Überwachung des Kreditportfolios wurden verschiedene Strukturlimite definiert. Der erwartete Verlust (kalkulierte Risikoprämie) des Kreditportfolios beträgt auf Jahressicht 1.010 TEUR.

Wertpapiieranlagen

Der Wertpapierbestand hat sich im Berichtszeitraum um 15,8 Mio. Euro auf 169,8 Mio. Euro erhöht. Von den Wertpapiieranlagen entfällt ein Anteil von 78,6 % auf Schuldverschreibungen und festverzinsliche Wertpapiere (Aktivposten 5) bzw. von 21,4 % auf Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

(Aktivposten 6). Die festverzinslichen Wertpapiere beinhalten auch Credit Linked Notes. Die anderen nicht festverzinslichen Wertpapiere bestehen hauptsächlich aus verschiedenen Investmentfonds.

Mitgliedschaft in der Sicherungseinrichtung des BVR

Unsere Bank ist der Sicherungseinrichtung (Garantieverbund der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V.) angeschlossen. Mit der Zugehörigkeit zum Garantieverbund und durch die Abgabe einer Garantieerklärung haben wir eine Garantieverpflichtung gegenüber dem Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) übernommen.

Mit Inkrafttreten des Einlagensicherungsgesetzes (EinSiG) am 3. Juli 2015 ist die BVR Institutssicherung (BVR-ISG-Sicherungssystem), eine Einrichtung der BVR Institutssicherung GmbH, Berlin (BVR-ISG), als amtlich anerkanntes Einlagensicherungssystem neben die weiterhin bestehende Sicherungseinrichtung des BVR (BVR-SE) getreten. Die BVR-SE ist als zusätzlicher, genossenschaftlicher Schutz im sogenannten dualen System parallel zum BVR-ISG-Sicherungssystem tätig. Zur Erfüllung von § 1 EinSiG i. V. m. § 1 Abs. 3d Satz 1 KWG ist die Bank mit Wirkung vom 3. Juli 2015 dem BVR-ISG-Sicherungssystem beigetreten.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Insgesamt beurteilen wir die Geschäftsentwicklung und die wirtschaftliche Lage unseres Hauses als gut. Für erkennbare und latente Risiken in den Kundenforderungen sind Wertberichtigungen gebildet. Die Zahlungsbereitschaft war jederzeit gegeben.

Gesamtbanksteuerung, Risikomanagement

Die Ausgestaltung des Risikomanagements ist bestimmt durch unsere Geschäfts- und Risikostrategie. Hierin sind die strategischen Unternehmensziele unserer Bank und unsere geplanten Maßnahmen zur Sicherung des langfristigen Unternehmenserfolgs beschrieben sowie das Grundverständnis des Vorstandes zu den wesentlichen Fragen der Geschäftspolitik dokumentiert.

Ziel unserer Risikostrategie ist nicht die vollständige Vermeidung von Risiken, sondern das bewusste Eingehen von Risiken unter der Wahrung eines angemessenen Chancen-Risiko-Profiles unserer Risikopräferenz entsprechend.

Wir haben ein System zur Früherkennung von Risiken implementiert. Die Kontrolle und das Management der Risiken sind für uns zentrale Aufgaben und an dem Grundsatz ausgerichtet, die mit der Geschäftstätigkeit verbundenen Risiken zu identifizieren, zu beurteilen, zu steuern und zu überwachen sowie negative Abweichungen von der Erfolgs-, Kapital- und Liquiditätsplanung zu vermeiden.

Prognose 2025

Unter der Prämisse eines konstanten Zinsniveaus am Geld- und Kapitalmarkt und eines moderat steigenden Geschäftsvolumens, gehen wir von einer Erhöhung des Zinsüberschusses aus. Daneben streben wir einen höheren Provisionsüberschuss im Vergleich zum Vorjahr an.

Aufgrund der Zins- und Kapitalmarktentwicklungen gehen wir davon aus, dass wir das Kreditvolumen und die Kundeneinlagen im Geschäftsjahr 2025 steigern können.

Dank

Für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2024 danken wir vor allem unseren Mitgliedern und Kunden. Unser herzlicher Dank gilt ebenfalls den Mitgliedern des Aufsichtsrates für die gute, vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Danken wollen wir auch dem Bundesverband der Deutschen Volks- und Raiffeisenbanken (BVR) Berlin, dem Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband, sowie den Unternehmen des genossenschaftlichen Finanzverbundes.

Unser herzlicher Dank gilt allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ohne deren Einsatz und Engagement wäre die dargestellte positive Entwicklung unseres Kundengeschäftes, einschließlich der stabilen Entwicklung unserer Bank, nicht gelungen.

Unser Dank gilt auch dem Betriebsrat für die sachliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Giengen, im August 2025

Volksbank BrenztaleG

Wahl Miller

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	EUR
Ausschüttung einer Dividende von 3,00%	385.875,36
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	460.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	244.717,04
Gesamt	1.090.592,40

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2024 war geprägt durch ein gestiegenes Zinsniveau zu Jahresbeginn mit moderaten Zinssenkungen Mitte des Jahres, sowie den Spannungen zwischen den USA und China, den Nahost-Konflikten und den anhaltenden Spannungen in der Ukraine. Trotz anhaltender Herausforderungen im wirtschaftlichen Umfeld haben wir ein sehr erfreuliches Betriebsergebnis erzielt und unsere Position im regionalen Markt weiter ausgebaut. Wir blicken auf ein insgesamt sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2024 zurück.

Die Weiterentwicklung des digitalen Angebots sowie die zunehmende Nutzung moderner Beratungs- und Servicekanäle wurden im Berichtsjahr konsequent fortgesetzt. Gleichzeitig bleibt die persönliche Nähe zu unseren Mitgliedern und Kunden ein zentrales Element unserer genossenschaftlichen Ausrichtung.

Aufsichtsratsarbeit

Der Aufsichtsrat hat sich im Berichtsjahr intensiv mit der Lage und den Perspektiven der Bank befasst und dabei die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG.

In den regelmäßigen Aufsichtsratssitzungen wurde der Aufsichtsrat vom Vorstand stets ausführlich, zeitnah und umfassend schriftlich und mündlich entsprechend der Vorgabe über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse unterrichtet. Darüber hinaus stand die Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der vorliegende Jahresabschluss 2024 mit Lagebericht wird vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e.V. geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen werden. Über das Prüfungsergebnis werden die Mitgliedervertreter in der Vertreterversammlung eingehend informiert.



Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 festzustellen sowie den Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschlusses zu beschließen.

Für die erfolgreiche Arbeit in einem anspruchsvollen Geschäftsjahr danken wir dem Vorstand und den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und sprechen unsere Anerkennung aus. Ohne ihren Einsatz wäre dieses positive Ergebnis nicht möglich gewesen.

Die Volksbank Brenztal eG ist gut aufgestellt, um auch künftig in einem anspruchsvollen Marktumfeld erfolgreich zu bestehen.

Unser Dank gilt auch unseren lieben Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartner für das gute Miteinander und ihrer Treue zur Bank.

Giengen, 21. Juli 2025
Der Aufsichtsrat

Ute Schauz
Aufsichtsratsvorsitzende

Gemeinsam für eine starke Region.



Sozial, ökologisch und wirtschaftlich: In unserer Region übernehmen wir Verantwortung für viele verschiedene Bereiche. Für unsere Mitglieder und unsere Kundinnen und Kunden vor Ort. Denn nur als starke Gemeinschaft können wir auch eine starke Zukunft für uns alle schaffen.

Wir machen den Weg frei.



122
Mitarbeitende



80.000 €
Spenden &
Sponsoring



2,3 Mio. €
Steuern haben
wir 2024 gezahlt



30.000
Kundinnen
und Kunden



386.000 €
Dividende für
unsere Mitglieder



Seit über
159 Jahren
vor Ort



Jahresbilanz zum 31. Dezember 2024 (Kurzfassung)

Aktiv	Geschäftsjahr			Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve				
a) Kassenbestand			8.954.558,76	7.611
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			6.366.670,90	6.433
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	6.366.670,90			(6.433)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		0,00	15.321.229,66	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind				
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00	0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00			(0)
b) Wechsel		0,00	0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig			33.447.984,36	59.054
b) andere Forderungen			20.557.957,74	22.891
4. Forderungen an Kunden			655.066.348,73	640.777
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	253.989.830,37			(248.733)
Kommalkredite	5.969.671,76			(7.384)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) Geldmarktpapiere				
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00	0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00			(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen				
ba) von öffentlichen Emittenten	23.650.838,40			20.998
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	23.650.838,40			(20.998)
bb) von anderen Emittenten	109.775.212,48	133.426.050,88		98.592
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	69.576.705,18			(62.616)
c) eigene Schuldverschreibungen		0,00	133.426.050,88	0
Nennbetrag	0,00			(0)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			36.354.097,42	34.347
6a. Handelsbestand			0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften				
a) Beteiligungen			14.087.149,81	14.104
darunter:				
an Kreditinstituten	635.314,25			(635)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		1.091.120,00	15.178.269,81	1.088
darunter:				
bei Kreditgenossenschaften	1.051.050,00			(1.051)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			37.782,30	38
darunter:				
an Kreditinstituten	0,00			(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00			(0)
9. Treuhandvermögen			1.082.500,00	1.273
darunter: Treuhandkredite	1.082.500,00			(1.273)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte				
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00		0
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00		0
d) geleistete Anzahlungen		0,00	0	0
12. Sachanlagen			4.596.465,21	4.977
13. Sonstige Vermögensgegenstände			1.802.822,69	854
14. Rechnungsabgrenzungsposten			9.496,46	5
Summe Aktiv			916.881.005,26	913.040

Passiv	EUR			Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			7.765,00		9
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>142.228.742,07</u>	142.236.507,07	148.460
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	55.220.116,21				84.884
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>11.002.456,65</u>	66.222.572,86			3.090
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	505.651.998,41				477.955
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>98.002.692,85</u>	<u>603.654.691,26</u>		669.877.264,12	101.798
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				1.082.500,00	1.273
darunter: Treuhandkredite	1.082.500,00				(1.273)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1.063.222,82	797
6. Rechnungsabgrenzungsposten				14.624,08	15
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			745.842,00		797
b) Steuerrückstellungen			1.281.994,00		595
c) andere Rückstellungen			<u>1.757.550,33</u>	3.785.386,33	1.629
8. -gestrichen-				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				54.453.137,00	48.023
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			13.022.698,23		13.069
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	14.565.000,00				14.115
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>15.690.073,21</u>	30.255.073,21			15.448
d) Bilanzgewinn			<u>1.090.592,40</u>	44.368.363,84	1.082
Summe Passiv				916.881.005,26	913.040

1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	13.863.719,54				16.523
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	13.863.719,54			0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>47.990.418,15</u>	47.990.418,15			33.578
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2024

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		18.294.950,41			16.612
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>2.710.166,80</u>	21.005.117,21		1.811
darunter: in a) und b)					
angefallene negative Zinsen	1,01				(0)
2. Zinsaufwendungen			<u>6.417.831,73</u>	14.587.285,48	3.467
darunter:					
enthaltene negative Zinsen	0,00				(4)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			773.736,64		785
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			537.063,95		426
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>1.000.000,00</u>	2.310.800,59	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			6.110.099,07		6.163
6. Provisionsaufwendungen			<u>492.439,34</u>	5.617.659,73	313
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				478.062,79	612
9. - gestrichen -				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		6.711.459,80			6.448
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>1.336.682,84</u>	8.048.142,64		1.525
darunter: für					
Altersversorgung	114.126,13				(340)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>4.507.222,61</u>	12.555.365,25	4.464
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				514.811,86	488
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				52.706,79	45
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			166.344,40		889
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-166.344,40	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		413
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>97.858,61</u>	97.858,61	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. - gestrichen -				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				9.802.438,90	8.357
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			2.250.711,22		2.401
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>31.135,28</u>	2.281.846,50	29
24a. Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>6.430.000,00</u>	<u>4.845</u>
25. Jahresüberschuss				1.090.592,40	1.082
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>0,00</u>	<u>0</u>
				1.090.592,40	1.082
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>
				1.090.592,40	1.082
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			0,00		0
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>
29. Bilanzgewinn				<u>1.090.592,40</u>	<u>1.082</u>

VERWALTUNGSORGANE

Vorstand

Jochen Wahl
Matthias Miller

Prokuristen

Herbert Alka
Winfried Dirr
Frank Jäger
Wolfgang Weber

Die Daten

Bankleitzahl	600 695 27
BIC	GENODES1RNS
Sitz der Bank	Marktstraße 35 89537 Giengen
e-Mail	info@volksbank-brenztal.de
Internet	www.volksbank-brenztal.de

Verbandszugehörigkeit

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., Berlin

Baden-Württembergischer
Genossenschaftsverband e.V., Karlsruhe-Stuttgart

Aufsichtsrat

Ute Schauz, Vorsitzende
Steuerberaterin
MARMIC Treuhand GmbH Steuerberatungsgesellschaft

Frank Schied, stv. Vorsitzender
Diplom-Agraringenieur,
Land Baden-Württemberg

Gerhard Burkhardtsmaier
Fliesenlegermeister,
Fa. Benjamin Burkhardtsmaier

Martin Frey
Geschäftsführer,
Fa. Heinrich Frey Maschinenbau GmbH

Martin Grötchen
Malermeister

Günter Kircher
Elektromeister,
Fa. Elektro Kircher GbR

Isolde Mohrholz
Sachbearbeiterin Finanzbuchhaltung,
Fa. Röhm GmbH

Jens Nagel
Unternehmensberater
Fa. Nagel Gesellschaft für Unternehmensberatung mbH

Jonas Pürckhauer
Stv. Hauptgeschäftsführer,
IHK Ulm

Gender-Hinweis

Die in dem vorliegenden Geschäftsbericht verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich gleichermaßen auf weibliche, männliche und diverse Personen. Auf eine Doppelnennung und gegenderte Bezeichnungen wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.

Bildnachweis

Alle Volksbank Brenztal eG, mit Ausnahme von:
Klaus-Peter Preußger (Titelseite), Geno Energie (S. 3),
Bundesverband Volksbanken Raiffeisenbanken (S. 4 & 6), Atruvia (S. 7)

Titelbild: Blühende Rapsfelder bei Dettingen



Volksbank Brenztal eG

Marktstraße 35

89537 Giengen

Telefon 07322 143-0

Telefax 07322 143-580

e-Mail info@volksbank-brenztal.de

Internet www.volksbank-brenztal.de

